



CDUintern

E 10186

Liebe Mitglieder,

ich lade Sie herzlich ein zum

CDU-Kreisparteitag mit Neuwahlen

am **Samstag, 18. November 2017, 14.00 Uhr,**
Mehrzweckhalle Wendelsheim,
72108 Rottenburg am Neckar-Wendelsheim, Steinbruchstraße 22.

FOLGENDE TAGESORDNUNG SCHLAGE ICH VOR:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
4. Beschlussfassungen
 - a) Tagesordnung
 - b) Geschäftsordnung
5. Wahlen
 - a) des Tagungspräsidiums
 - b) des Schriftführers/in
 - c) der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
6. **Andreas Jung MdB, Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag Vortrag zu einem aktuellen Thema**
7. Rechenschaftsberichte
 - a) des Kreisvorsitzenden
 - b) des Kreisschatzmeisters
 - c) der Rechnungsprüfer
8. Aussprache und Entlastung des CDU-Kreisvorstandes
9. Grußworte
10. Wahlen
 - a) der/des Kreisvorsitzenden
 - b) der bis zu drei stellvertretenden Kreisvorsitzenden
 - c) des/der Kreisschatzmeisters/in
 - d) des/der Mitgliederbeauftragten
 - e) des/der Kreispressesprecher/in
 - f) des/der Kreisschriftführers/in
 - g) des/der Internetbeauftragten
 - h) der bis zu 15 Kreisbeisitzern
 - i) der beiden Rechnungsprüfer/innen
11. Beratung und Beschlussfassung von Anträgen
12. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Wahlen
13. Verschiedenes und Schlusswort der/des neugewählten Kreisvorsitzenden

Anträge müssen bis spätestens Freitag, 10. November 2017 um 12.00 Uhr auf der CDU-Kreisgeschäftsstelle eingegangen sein.

Falls Sie für den CDU-Kreisvorstand kandidieren möchten, können Sie sich bereits heute auf der CDU-Kreisgeschäftsstelle melden (Telefon: 07071/32314 oder mail@cdu-tuebingen.org). Kandidatenvorschläge zur Aufstellung der Bewerber können bis zum Beginn der Wahl am 18. November 2017 eingebracht werden.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würde ich mich freuen.

Beste Grüße

CDU-Kreisvorsitzender

Aus dem Kreisverband

Direktmandat bleibt fest in CDU-Händen. Herzlicher Dank an alle Unterstützer!



reich gewesen. Darüber hinaus, ist es uns gelungen, thematische Schwerpunkte wie die Integrations- und Sicherheitspolitik, außen- und europapolitische Aspekte, die Situation im Ländlichen

Ein wechselhaftes, anstrengendes und sehr bewegtes Superwahljahr 2017 liegt hinter uns. Am entscheidenden Wahltag zum Bundestag am 24. September mischte sich in die Freude darüber, dass die Union wieder die mit Abstand stärkste politische Kraft in Deutschland ist, auch die notwendige Erkenntnis, dass das Ergebnis in Partei und Gesellschaft länger nachwirken wird und zum Nachdenken bewegen muss.

Allen Analysen und Bewertungen vorweg möchte ich mich an dieser Stelle zuallererst bei den Mitgliedern, Unterstützern und Freunden der CDU im Wahlkreis Tübingen-Hechingen ganz herzlich und ausdrücklich für einen schwungvollen, sehr präsenten und hoch motivierten Wahlkampf danken. Mit vereinten Kräften und anspornendem Mann-

schaftsgeist haben wir wieder erreicht, dass das Direktmandat im Wahlkreis fest in CDU-Hand bleibt. Dies lässt sich nur mit einem gut aufgestellten CDU-Kreisverbänden, anpackenden Parteimitgliedern und echter Teamarbeit erreichen. Diese Stärke haben wir im Wahlkreis 290 wieder erfolgreich ausgespielt. Unsere Orts- und Stadtverbände, die Vereinigungen und Arbeitskreise haben sich auf vielfältige Weise eingebracht. Ohne ihre engagierte Mitwirkung wären Großveranstaltungen und Termine mit Ministerpräsidenten und Bundesministern wie Annegret Kramp-Karrenbauer, Volker Bouffier, Armin Laschet, Peter Altmaier, Thomas de Maizière, Hermann Gröhe, Ursula von der Leyen oder mit Günther H. Oettinger, Julia Klöckner und anderen kaum möglich und erfolg-

Raum und bei der Landwirtschaft, die Herausforderungen bei der Verkehrsinfrastruktur, die Pläne bei Bildung und Forschung, unsere finanz- und steuerpolitischen Ziele sowie Fragen zur Zukunft unseres Sozial- und Gesundheitswesens mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Landesminister, Staatssekretäre und wichtige Vordenker in der Union standen mit mir in fast all unseren Gemeinden Rede und Antwort.

Dankbar bin ich zudem für die vielen aus der Eigeninitiative unserer Mitglieder hervorgegangenen Ideen und Vorschläge sowie die hervorragende Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen meinem engeren Wahlkampfteam unter Leitung von Georg Riege und unseren CDU-Verbänden. <<<

Wahlergebnis fällt hinter die Erwartungen zurück



Auch wenn der Wahlkampf enorm motiviert und organisatorisch auf sehr hohem Niveau geführt wurde, steht fest: Trotz des großen Stimmenvorsprungs und des besseren Abschneidens im Vergleich zum CDU Landes- und Bundestrend liegt das Ergebnis von 35,7 Prozent für die CDU im Wahlkreis unter den Erwartungen. Ausgehend vom historischen Sieg von 2013 schmerzen die Verluste, die auf dem Niveau des Wahlergebnisses von 2009 liegen. So ist es der FDP gelungen, ihr verlorenes Wählerpotenzial von der CDU zurückzugewinnen. Auch wenn die Stimmenanteile insgesamt unter dem Landestrend lagen, hat die AfD in unseren traditionellen „CDU-Hochburgen“ in hohem Maße Wähler mobilisiert. Allerdings haben engagierte Verbände wie z.B. die CDU-Burladungen gezeigt, dass dieser Trend durch vorbildliche Bürgernähe eingedämmt werden kann. Das Gleiche muss uns nun im großen Maßstab gelingen, indem wir echte Probleme wirksam lösen und ihre dumpfen bis menschenverachtenden Provokationen argumentativ entlarven. <<<

Immobilien

Tel. 0 70 71/93 99-0 · Fax 93 99 93

KURCZ
72072 TÜBINGEN
Christophstraße 3

SEIT 1962

Immobilien • Vermietungen
Mietverwaltungen
Haus- und Vermögensverwaltungen

T. Kurcz bietet Leistung und Sicherheit

Sorgenvolle Zufriedenheit der Wähler

Dass dieser Wahlkampf hoch polarisierend und hart in der Sache geführt werden würde, war zu erwarten. Ebenso deutete sich an, dass die CDU trotz einer hervorragenden wirtschafts- und beschäftigungspolitischen Bilanz bei vielen Bürgerinnen und Bürgern mit Gegenwind rechnen musste. Daher war es wichtig und richtig, dass wir erstmals einen flächendeckenden Tür-zu-Tür-Wahlkampf im Wahlkreis organisiert und erfolgreich durchgeführt haben. Nicht wenige Parteifreunde hat dieser Direktkontakt an den Haustüren anfangs Überwindung

gekostet. Umso positiver und motivierender waren dann die Eindrücke bei den Bürgergesprächen. Die Rückmeldungen, die offen, ehrlich, manchmal im Ärger, aber in der weit überwiegenden Mehrheit sachlich an die CDU-Wahlkämpfer herangetragen wurden, nehme ich mir ganz besonders zu Herzen. Sie enthalten die Erwartungen und Anforderungen, die die Wählerinnen und Wähler uns mit dem erneuten Regierungsauftrag ins Stammbuch geschrieben haben und die wir nicht nur ernst nehmen, sondern zügig in konkrete Politik umwandeln müssen: Den meisten Menschen geht es in Deutschland tatsächlich besser als noch vor 10 Jahren, dennoch plagt sie die Sorge, was in der Zukunft auf sie selbst, ihre Kinder oder Enkel zu-

kommt. Die Gleichzeitigkeit und Unvorhersehbarkeit an globalen Krisen und Umwälzungen, die bis nach Deutschland hinein wirken sowie innergesellschaftliche Wandlungsprozesse wie Digitalisierung, Migration und Alterung machen es für viele schwer, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Kurz gesagt: Wird Deutschland auch noch in zehn Jahren und darüber hinaus das Land sein, in dem wir gut und gerne leben, unsere Heimat, mit der wir uns identifizieren? Bleibt es wirtschaftlich stark und krisenfest? Wird es gelingen, das Wohlstandsversprechen für alle Generationen einzulösen, möglichst jeden vom Aufschwung profitieren zu lassen und soziale Sicherheit und gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu garantieren?



Der Staat muss sichtbarer, die Politik effizienter werden

Viele dieser Fragen verbinden die Wählerinnen und Wähler direkt oder indirekt mit der enormen humanitären Aufgabe, die wir mit der Integration von hunderttausenden Flüchtlingen übernommen haben. Zwar wurden hierbei gerade durch die Union deutliche Fortschritte erreicht, aber längst nicht alles läuft wie gewünscht. Wir müssen die bestehenden Probleme und Fehlentwicklungen deshalb klar benennen, sie offensiv angehen und mit den Mitteln des freiheitlich-demokratischen Rechtsstaats nachweisbar lösen. Die Gewährleistung von Sicherheit und Frieden, von Zusammenhalt und Solidarität aber



auch der Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft insgesamt definieren grundlegende Funktionen unseres Staatswesens. Die Wählerinnen und Wähler erwarten zurecht von einer unionsgeführten Bundesregierung, dass sie diese Schutz- und Kernfunktionen stärkt und der Staat insgesamt wieder sichtbarer wird. Daran wollen und werden wir uns messen lassen.

Darum war es entscheidend, dass sich CDU und CSU zur Flüchtlingspolitik auf ein ausgewogenes, gemeinsames Vorgehen verständigt haben, das die Aufnahme von maximal 200.000 Flüchtlingen aus humanitären Gründen vorsieht, das Flexibilität in Sondersituationen erlaubt und dabei das Grundrecht auf Asyl garantiert. Dazu gehört auch eine maßvoll gesteuerte Einwanderung durch Entscheidungs- und Rückführungszentren sowie einen eingeschränkten Familiennachzug. Ebenso muss die längst überfällige Einstufung der Maghrebstaaten als sichere Herkunftsländer kommen. <<<



Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Tübingen, Am Stadtgraben 21, 72070 Tübingen, Tel. 07071 / 3 23 14
 Fax 0 70 71 / 3 17 13, E-Mail: mail@cdu-tuebingen.org, Internet: www.cdu-kv-tuebingen.de
 Bankverbindungen: KSK Tübingen DE38 6415 0020 0000 0822 00
 Voba Herrenberg-Rottenburg DE40 6039 1310 0459 4300 09

Verantwortlich:
 Kreisteil: Nathalie Wicher, CDU-Kreispressesprecherin
 Landesteil: Michael Panzram, Landespressesprecher der CDU Baden-Württemberg
 Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66904-0, Fax - 50
 E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart
 Tel. 0711 66905-0, Fax -99, E-Mail CDUintern: intern@sdv-stuttgart.de, Anzeigen: anzeigen@sdv-stuttgart.de
 Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax -55
 Anzeigen: Dieter Klauke (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@cduintern.de

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Tübingen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU ist die bürgerliche und ordnungspolitische Mitte

Mit diesem Kurs der bürgerlichen und ordnungspolitischen Mitte und dem eindeutigen Wählermandat werden wir in die zweifellos herausfordernden Verhandlungen für ein Jamaika-Bündnis auf Bundesebene gehen.

Dabei ist es gut zu wissen, dass laut einer Umfrage von Infratest dimap eine Mehrheit von 75 Prozent der Deutschen an die Gestaltungskraft dieser

Dreierkonstellation glauben. Bestärkend ist zudem, dass knapp die Hälfte der Befragten die Union nach wie vor in der Mitte verortet und 61 Prozent Dr. Angela Merkel erneut als Bundeskanzlerin wünschen. Wenn wir den Anspruch als Volkspartei ernst nehmen, heißt das aber auch, die Sorgen vieler Teile der Menschen in unserem Land aufzunehmen und wirksame Angebote zu ma-

chen, die konkrete Verbesserungen für heute und verlässliche Stabilität für morgen bringen. Fortschritt und Mut im Denken und unser christliches Wertegerüst sind wichtige Orientierungspunkte, die uns dabei leiten müssen, wenn wir für alle Menschen in Deutschland Verantwortung übernehmen und verlorengegangenes Vertrauen wieder herstellen wollen. <<<



Selbstbewusst und mit klarem Profil in die Zukunft

Parallel dazu braucht es einen offenen und selbstkritischen Diskurs über die Lehren, die die CDU aus dem Bundestagswahlergebnis zu ziehen hat. Als Volkspartei können und wollen wir uns nicht an strategischen Minimalzielen orientieren, sondern streben immer die größtmögliche Gestaltungskraft für unser Land an. Mir ist wichtig, dass wir diese analytische Auseinandersetzung auf allen Parteebenen mit Respekt untereinander und Geschlossenheit nach außen führen. Neben aller gebotenen Nachdenklichkeit sollten wir uns dabei auch klarmachen, dass die CDU 2017 drei Landtagswahlen in Folge und die Bundestagswahl gewonnen hat. Auf dieser Grundlage sollten wir die CDU selbstbewusst und mit klarem Profil für die nächste Bundesregierung und für künftige Herausforderungen aufstellen. <<<



**REDAKTIONS
 SCHLUSS**
 für das nächste CDUintern:
**Mittwoch,
 20. Dezember 2017**

DIETRICH RUCKH

BAUUNTERNEHMUNG

BONHOLZSTRASSE 12
 71111 WALDENBUCH

TELEFON 071 57 / 228 59
 TELEFAX 071 57 / 95 48

